

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeanleitung für DESIGNline, DESIGNline CONNECT

Vorbeugende Maßnahmen

Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.

DESIGNline, DESIGNline CONNECT & AMBRA clic sollten in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, wobei sich Art und Aufwand der Reinigung nach Einsatzbereich und Frequentierung richten. Baubegleitende Reinigung und Schutzmaßnahmen Während der Bauphase sind Staub, Sand und sonstige, lose Verschmutzungen durch Kehren oder Saugen zu entfernen. Bei nachfolgenden Innenausbaumaßnahmen ist die verlegte Fläche DESIGNline, DESIGNline CONNECT, AMBRA clic durch eine geeignete Abdeckung zu schützen.

Bauschlussreinigung

Nach dem Entfernen von lose aufliegenden Verunreinigungen wird anhaftender Schmutz durch Wischen mit einem Reiniger für PU beschichtete Bodenbeläge empfohlen, wie z.B. CC-PU Reiniger. Anschließend muss mit klarem Wasser nachgewischt werden. Wenn der Bodenbelag mit Hilfe einer Reinigungsmaschine gesäubert wird, empfehlen wir rote Pads zu nutzen, z.B. von 3M.

Unterhaltsreinigung

DESIGNline, DESIGNline CONNECT & AMBRA clic wird bei Bedarf in täglichen oder längeren Intervallen gereinigt. Lose aufliegender Schmutz kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigt werden. Zum Feuchtwischen eignen sich Systeme mit imprägnierten Vliestüchern oder der Wischmop. Bei starker Verschmutzung mit fest anhaftenden Verunreinigungen wird dem Wischwasser ein für PU beschichtete Beläge geeignetes Reinigungsmittel zugefügt. Anschließend wird die Schmutzflotte vollständig beseitigt und mit klarem Wasser gründlich nachgewischt. Mechanisch aufgebraachte Verschmutzungen z.B. durch Schuhabsätze werden mit einer Einscheibenmaschine mit weichem Pad entfernt. Nutzen Sie hierzu z.B. das rote Pad von 3M.

Grundreinigung

Bei starker bis extremer Verschmutzung von DESIGNline, DESIGNline CONNECT & AMBRA clic sollte eine Grundreinigung mit maschineller Hilfe erfolgen. Der Einsatz von roten Pads oder Bürsten und der Einsatz eines Wassergaugers vereinfachen die Grundreinigung enorm. Bitte wischen Sie immer mit klarem Wasser nach.

Einpflege / Sanierung

Die werkseitig aufgebraachte PUR Oberflächenvergütung dient dem optimalen Schutz von DESIGNline, DESIGNline CONNECT & AMBRA clic während der Transport- und Bauphase und reicht für den Einsatz des Belages im normal beanspruchten Wohnbereich aus. Um für höher beanspruchte Einsatzgebiete im Objektbereich eine bessere Schutzwirkung und Reinigungsfreundlichkeit zu erzielen empfehlen wir eine Einpflege mit z.B. CC-PU-Siegel matt. Je nach Nutzung von DESIGNline, DESIGNline CONNECT & AMBRA clic sollte die Fläche regelmäßig auf Verschleißerscheinungen kontrolliert werden und bei Bedarf nachversiegelt werden. Bitte beachten Sie die Herstellerangaben.

Fleckenentfernung

Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der Fläche entfernt werden. Bei der Behandlung von Flecken mit Reinigungsmitteln oder Fleckenentfernern ist zuvor eine Materialverträglichkeitsprüfung an unauffälliger Stelle oder an einem unverklebten Belagsmuster durchzuführen. Die Anleitungen der Reinigungsmittelhersteller beachtet werden. Auf Anfrage testen wir für Sie gern die Wirkung von Substanzen auf DESIGNline, DESIGNline CONNECT.

Allgemeine Hinweise:

Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen vor Beschädigungen geschützt werden. Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen ist zu vermeiden.

Stuhl, Tisch und Möbelfüße sind mit geeigneten Schutzgleitern oder Unterlagen zu schützen. Diese erhalten Sie z.B. bei Wagner System GmbH, www.wagner-system.de oder magiGLIDE www.magiglide.de. In Bildungseinrichtungen empfehlen wir den Einsatz von Schongleitern von Fa.VS-Möbelwerke www.vs-moebel.de. Vorbeugend sollen möglichst helle, migrationsfreie Möbelgleiter zum Einsatz kommen.

Verwenden Sie nur geeignete Stuhl- und Möbelrollen gemäß DIN EN 12529 (Typ „W“- weich). Stuhlrollen sowie Stuhl- und Möbelgleiter sind regelmäßig zu warten. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelgleitern müssen planeben aufliegen und an den Kanten abgerundet sein. Metallgleiter können in Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren und Flecken verursachen. Blumentöpfe/-kübel aus Terracotta bzw. Ton können Verfärbungen auf elastischen Bodenbelägen verursachen. Bitte verwenden Sie hierfür geeignete Untersetzer

Die Verträglichkeit von Klebbändern auf el. Bodenbelägen ist vorab vom jeweiligen Hersteller zu bestätigen oder vom Nutzer des Bodenbelages zu erfragen.

Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff- Gleiter und –Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Transportgerätereißen und andere eingefärbte Stoffe können bei elastischen Bodenbelägen Verfärbungen verursachen. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen. Grundsätzlich sollte Kontakt mit farbigen Chemikalien und anderen eingefärbten Stoffen vermieden werden bzw. diese bei Kontakt möglichst umgehen von der Bodenbelagsoberfläche entfernt werden.

Hohe Punktlasten bei geringer Aufstandsfläche, dies gilt z.B. auch für Stilettoabsätze oder Stöckelschuhe, können bei elastischen Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken oder Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete und ausreichend dimensionierte Unterlagen zur Lastverteilung.

Die Rutschhemmung und Trittsicherheit von Bodenbelägen wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegeprodukte beeinflusst. Verwenden Sie bitte nur aufeinander abgestimmte Reinigungs-/Pflegeprodukte eines Herstellers. Scheuerpulver, Sanitärreiniger, Säuren, oder starke Lösungsmittel können zu Beschädigung der Belagsoberfläche oder Einrichtungsgegenständen führen.

Alle Bodenbeläge von Wineo verfügen über eine sehr hohe Lichtechtheit. Dies wird von unabhängigen Instituten nach internationalen Normvorgaben überprüft und dokumentiert. Dennoch können in Bereichen mit starkem UV-Lichteinfall Ausbleichungen bzw. Farbveränderungen auf Dauer nicht ausgeschlossen werden. Durch ausreichend dimensionierte Beschattung können Ausbleichungen und Farbveränderungen verhindert oder minimiert werden.

Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel sowie Haarfarbe- oder z.B. peroxidhaltige Bleichmittel können irreversible Verfärbungen verursachen. Wenn Unsicherheit bei der Verwendung von chemischen, färbenden Substanzen- oder Lebensmitteln besteht, sollte zunächst eine Beständigkeitsprüfung an unauffälliger Stelle des Belages oder an einem unverlegten Belagsstück durchgeführt werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte unsere Service Hotline.

Entsorgung:

Private Entsorgung: Wie beschichtete Möbelteile; mit normalem Hausmüll /Sperrmüll möglich.
Gewerbliche Entsorgung: Abfallschlüsselnummer AVV 170203